

# Datenschutz in einer globalisierten Welt sicherstellen

## **CNPD und SnT schließen Kooperationsabkommen, um gemeinsame Forschungsprojekte zum Thema Datenschutz durchzuführen**

Die Nationale Kommission für den Datenschutz (CNPD) und das Interdisciplinary Centre for Security, Reliability and Trust (SnT) der Universität Luxemburg haben eine Übereinkunft im Hinblick auf eine strategische Partnerschaft getroffen. Im Rahmen ihrer Zusammenarbeit werden die beiden Partner ein gemeinsames Forschungsprogramm durchführen, das sich mit neuen Entwicklungen des europäischen Datenschutzrechts, neuen technologischen Herausforderungen wie z.B. Cloud Computing, den Auswirkungen für den Standort Luxemburg und Lösungen zum Schutz der Privatsphäre in einer globalisierten Welt auseinandersetzt.

Der Schutz personenbezogener Daten gewinnt sowohl international als auch in Luxemburg zunehmend an Bedeutung. In diesem Zusammenhang wird es für die unterschiedlichen Akteure immer wichtiger, die entsprechenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen zu können. Angesichts der raschen Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) sowie der damit einhergehenden Weiterentwicklung der Gesetzgebung benötigen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sowohl rechtliches als auch technisches Fachwissen, um sicherstellen zu können, dass ihre Tätigkeiten den datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen entsprechen. Die Zusammenarbeit zwischen CNPD und SnT trägt durch ihre konzeptuelle Analyse und die Identifizierung kritischer Aspekte zu einem umfassenden und zukunftsorientierten Forschungsansatz bei. Besonderes Augenmerk kommt dabei den Auswirkungen der vorgenannten Entwicklungen auf die Akteure des Standorts Luxemburg zu.

Als nationale Kontrollinstanz überwacht die CNPD die Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung durch private und öffentlich-rechtliche Akteure. Sie behandelt die Anfragen und Beschwerden der Bürger und gibt Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen ab. Bei ihren Erwägungen und Überprüfungen kommt rechtlichen und technischen Fragen eine zentrale Bedeutung zu. Das SnT widmet sich der Forschung zu Kommunikationsnetzwerken und Software, um Sicherheit und Verlässlichkeit dieser Systeme ebenso zu verbessern wie das in sie gesetzte Vertrauen der Nutzer. Die Erfüllung der datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Einsatz dieser Systeme ist häufig ein zentraler Aspekt in Forschungsprojekten des SnT. CNPD und SnT werden auf diesem Gebiet ihr jeweiliges Know-how in die strategische Partnerschaft einbringen.

Es ist wichtig, neue europäische Gesetzgebungsinitiativen im Bereich des Datenschutzes frühzeitig zu verstehen und ihre Auswirkungen zu analysieren. Was im Jahr 1995 durchaus dem technischen Stand entsprach, bedarf heute angesichts neuer Online-Dienste wie den so genannten sozialen Netzwerken einer Reform. Aus diesem Grund ist die entsprechende Gesetzgebung derzeit Gegenstand einer Novellierung auf europäischer Ebene. Die neuen Bestimmungen müssen nicht nur in luxemburgisches Recht umgesetzt werden, sondern erfordern darüber hinaus auch begleitende Forschungsarbeiten, die die Auswirkungen sowohl auf die Nutzung personenbezogener Daten als auch auf die Arbeit der Kontrollinstanzen untersuchen.

Ein weiteres Beispiel für die gemeinsamen Forschungsinteressen von CNPD und SnT ist die Harmonisierung der Cloud Computing-Technologie mit den datenschutzrechtlichen Erfordernissen. Die zunehmende Nutzung von Cloud Computing für die Verarbeitung personenbezogener Daten birgt sowohl rechtliche als auch technische Herausforderungen.



Die Verknüpfung der jeweiligen interdisziplinären Arbeiten der CNPD und des SnT wird dazu beitragen, ein besseres Verständnis der technischen und gesetzgeberischen Aspekte des Cloud Computing und ihrer Relevanz speziell für Luxemburg zu entwickeln.

*„In den vergangenen Jahren sorgten neue Services wie Google Street View, deren Einführung erst kurz vorher von der Öffentlichkeit wahrgenommen wurden, für große Herausforderungen für das Rechtssystem und erforderten schnelle Antworten auf die Frage, wie mit diesen Systemen aus rechtlicher Sicht umzugehen sei“, sagt SnT-Direktor Prof. Björn Ottersten. CNPD-Präsident Gérard Lommel ergänzt: „Unser gemeinsames Forschungsprogramm wird sich mit grundsätzlichen Fragen des Datenschutzes in einem modernen technologischen Umfeld beschäftigen. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, die öffentliche Wahrnehmung des Themas zu steigern. Zudem werden sie helfen, Lösungen ‘made in Luxembourg’ zu schaffen, die beispielhaft zeigen werden, wie man zeitnah mit Herausforderungen in diesem Feld umgeht.“*

## Über das SnT

Das im Jahr 2009 von der Universität Luxemburg gegründete SnT ist ein international führendes Forschungsinstitut für die Sicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT). Zusammen mit seinen Partnern etabliert es Luxemburg in diesem Feld als ein europäisches Exzellenz- und Innovations-Zentrum. Um größtmögliche Wirkung zu entfalten, verfolgt das SnT einen interdisziplinären Forschungsansatz, der nicht nur technische Aspekte berücksichtigt, sondern auch Themen aus Wirtschaft, Recht und Geisteswissenschaften. Mit seinem Partnership-Programm fördert SnT die Entwicklung innovativer Ideen, ermöglicht Forschungsk Kooperationen mit etablierten Partnern aus der Industrie und dem öffentlichen Sektor ebenso wie mit Start-ups und vertieft so nachhaltig Luxemburgs Kompetenz im ICT-Bereich.

[www.uni.lu/snt](http://www.uni.lu/snt)

## Über die CNPD

Die nationale Kommission für den Datenschutz (CNPD) wurde durch das abgeänderte Gesetz vom 2. August 2002 geschaffen. Ihre Aufgabe ist es, die Gesetzmäßigkeit der Verarbeitungen personenbezogener Daten zu überprüfen und die Achtung der Grundfreiheiten und -rechte der Personen zu gewährleisten, insbesondere in Bezug auf ihre Privatsphäre. Sie gibt Empfehlungen ab, äußert sich zu Gesetzentwürfen und ordnungstechnischen Maßnahmen, nimmt Beschwerden und Anliegen der Bürger entgegen, die die Rechtmäßigkeit einer Datenverarbeitung betreffen und nimmt die entsprechenden Überprüfungen vor. Daneben billigt sie auch sektorielle Verhaltenskodexe. Als Kontrollinstanz verfügt sie über weitreichende Ermittlungsbefugnisse und kann Maßnahmen zur Bestrafung von Ordnungswidrigkeiten ergreifen oder die Gerichte mit einem Fall befassen. Darüber hinaus obliegt es der CNPD, über die Einhaltung der Bestimmungen des Gesetzes vom 30. Mai 2005 über den Schutz der Privatsphäre im Bereich der elektronischen Kommunikation zu wachen.

[www.cnpd.lu](http://www.cnpd.lu)

Luxemburg, den 17. November 2011

### Mitgeteilt durch die nationale Kommission für den Datenschutz

41, avenue de la Gare

L-1611 Luxembourg

Tel.: 26 10 60 – 1

Fax: 26 10 60 – 29

E-mail: [info@cnpd.lu](mailto:info@cnpd.lu)

Internet : <http://www.cnpd.lu>



COMMISSION NATIONALE  
POUR LA PROTECTION  
DES DONNÉES